

Unterwart, 08.09.2016

Infrarotheizung im Büro für gutes Betriebsklima

Am Schreibtisch verbringen viele Menschen sehr viel Lebenszeit. Eine angenehme Arbeitsatmosphäre und bedarfsgerechte Temperaturen am Arbeitsplatz sind für die Leistungsfähigkeit wichtig. Oft sorgen störende Heizluft-Konvektoren für zusätzliche Wärme am Arbeitsplatz. Die bessere Lösung bieten energieeffiziente High-Tech-Infrarotheizungen.

Gesunde, motivierte Mitarbeiter durch Infrarotheizung

Heizlüfter blasen Wärme in den Raum. Je näher das Gerät am Arbeitsplatz steht, umso unangenehmer ist der Luftstrom, der die Augen reizt. Rote, tränende und juckende Augen sind die Folge. Durch die Luftbewegung haben auch Keime, Viren, Bakterien und Krankheitserreger leichtes Spiel. Beim Einsatz von echter Infrarotheizung wird nicht die Raumluft erwärmt, sondern der Mensch selbst von innen heraus. Die Luft bleibt ruhig. Ruhe herrscht auch durch das Ausbleiben von Betriebsgeräuschen. Völlig geräuschlos verbreitet die Infrarotheizung ihre Wärmestrahlung und sorgt so für eine bessere Konzentration und bessere Leistung der Mitarbeiter. Die flachen Infrarotpaneele werden einfach unter dem Schreibtisch montiert – so hat man immer warme Füße.

Zusatzheizung am Arbeitsplatz für gutes Betriebsklima

Motivierte Mitarbeiter und ein gutes Betriebsklima sind wichtig für den Erfolg des Unternehmens. So individuell wie die Menschen selbst ist auch deren Wärmebedürfnis. Am Arbeitsplatz kommt es oft zu Unstimmigkeiten zwischen den Kollegen, wenn es um die Raumtemperatur geht. Das muss nicht sein. Mit High-Tech-Infrarotheizung ist es möglich jeden Arbeitsplatz individuell, auf die unterschiedlichen Wärmebedürfnisse anzupassen. Wem es zu warm ist, kann sein Infrarotpaneel einfach abschalten.

Sichere Zusatzheizung mit Garantie

Verwendet man Heizlüfter als Zusatzheizung besteht Brand- und Verbrennungsgefahr. Nicht so mit High-Tech-Infrarotheizungen. Mit einer Oberflächentemperatur von 85°C und TÜV-Typenprüfung ist ein Betrieb absolut sicher. Sicher ist auch die lange Lebensdauer, die in Langzeittests bestätigt wurde. easyTherm garantiert Freiheit von Elektrosmog, was Messprotokolle und Gutachten zur biologischen Verträglichkeit beweisen.

Infrarotheizung für die Mitarbeiter am Flughafen Salzburg

Teure Konvektionsgeräte wie Heizlüfter verbrauchen etwa 2000 Watt pro Stunde. Eine High-Tech-Infrarotheizung von easyTherm kann mit 125 Watt pro Stunde genauso viel leisten und das bei angenehmerer Wärme. Am Flughafen Salzburg wird das eindrucksvoll bewiesen. An 26 Check-In und 14 Ticket-Schaltern wurden Heizstrahler mit je 2000 Watt durch Infrarotpaneele von nur 125 Watt ersetzt. Die Anschlussleistung konnte um 75.000 Watt gesenkt werden – und das bei angenehmerer Wärme. Angestellte und Betreiber sind hoch zufrieden.

Hohe Einsparungen bei den Heizkosten

Bei dem Einsatz eines 125 Watt-Paneels von easyTherm belaufen sich die Heizkosten, bei einem Strompreis von 18 Cent pro kW, auf nur 2 Cent pro Stunde. Weitere Einsparungen ergeben sich durch die kürzere Betriebszeit der Hauptheizung. Werden die Arbeitsplätze einzeln mit einem Infrarotpaneel beheizt, kann die Hauptheizung später im Jahr eingeschaltet und früher wieder ausgeschaltet werden und die Mitarbeiter haben es trotzdem warm. Während der Heizperiode werden zusätzlich Heizkosten durch die mögliche Temperaturreduzierung der Hauptheizung gespart. Die günstige Zusatzheizung sorgt für Ausgleich. Während der Übergangszeiten im Frühjahr und Herbst müssen unbesetzte Arbeitsplätze nicht mitgeheizt werden.

High-Tech-Infrarotheizungen vom Qualitätsführer easyTherm sind die optimale Zusatzheizung zur bestehenden Büroheizung.